



Instandhaltung mit SAP®

Anwenderkongress:

29. und 30. April 2010 in Stuttgart
mit begleitender Fachausstellung

Einführungsseminar:

28. April 2010

SPECIAL:
Besichtigung der
Instandhaltung am
Flughafen Stuttgart!

Es erwarten Sie:

- **Direkt aus der Praxis**
Erfahrungsberichte aus Vorreiterunternehmen
- **Fachforum für Einsteiger**
Von der Einführung von SAP EAM® bis zur vorbeugenden Instandhaltung mit SAP®
- **Fachforum für Fortgeschrittene**
Von mobiler Instandhaltung bis zur Fremdfirmensteuerung mit SAP®
- **Erfahrungsaustausch und Networking**
Neue Impulse durch Fachkollegen und Referenten

■ Parallele Vertiefungsworkshops

Vertiefen Sie Ihre individuellen Interessenschwerpunkte zu:

- Auftragsabwicklung mit SAP®
- Controlling/Berichtswesen mit SAP®
- Vorbeugende Instandhaltung mit SAP®
- Dokumentenmanagement mit SAP®
- Workforce Management mit SAP®
- Zustandsorientierte Instandhaltung mit SAP®

Unter der fachlichen Leitung von:



Prof. Dr. Karl Liebstückel
Fachhochschule
Würzburg-Schweinfurt

Freuen Sie sich auf Top-Referenten von:

- Act-in GmbH
- BERU Aktiengesellschaft
- Daimler AG
- Dr. Oetker Tiefkühlprodukte GmbH
- Evonik Services GmbH
- Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt
- it-motive AG
- MAN Nutzfahrzeuge AG
- P&S Consulting GmbH
- Robert Bosch GmbH
- RWE Dea AG
- Saint-Gobain Oberland AG
- SAP AG
- SEAL Systems AG
- Solvay Pharmaceuticals GmbH
- swb AG
- Vesta Partners

Medienpartner:



Deutschsprachige
SAP® Anwendergruppe

€ 100,- Frühbucherrabatt
bis 29. Januar 2010!

MANAGEMENTCIRCLE®

BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Wir danken den Experten aus Wissenschaft, Beratung und Praxis für die Ideen und Anregungen zum 10. Anwenderkongress „Instandhaltung mit SAP®“!



Prof. Dr. K. Liebstückel

Laborleiter SAPLAB,
Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt,
Würzburg



Michael Kirk

Leiter Technik,
Dr. Oetker Tiefkühlprodukte GmbH,
Walldorf



Wolfram Gillen

Abteilungsleiter Fachbetriebe,
Robert Bosch GmbH,
Homburg



Ingo Teschke

IT- und Prozessberater,
swb AG,
Bremen

Das bietet Ihnen der Kongress:

- ✓ **Erfahrungsberichte** aus **Vorreiterunternehmen**
- ✓ **Parallele Fachforen** für **Einsteiger** und **Fortgeschrittene**
- ✓ **Wissenstransfer & Networking**
- ✓ **Parallele Workshops** zur Vertiefung Ihres praktischen Wissens
- ✓ Neue Impulse aus dem **Erfahrungsaustausch** mit Referenten und Teilnehmern
- ✓ **Exklusive Führung** durch die Instandhaltungsbereiche des Flughafens Stuttgart

So urteilen begeisterte Teilnehmer:

„Die Veranstaltung brachte viele Erkenntnisse und Ideen, die für zukünftige Planungen und Projekte wesentliche Hilfestellungen und Richtungen vorgeben wird!“

M. Johne, B. Braun Melsungen AG

„Aus dieser Veranstaltung nehme ich sehr viele Informationen mit, die ich versuchen werde, in meine tägliche Arbeit zu integrieren!“

T. Kühnemann, SABIC Polyolefine GmbH

„Unbedingt empfehlenswertes Forum, weil angenehmes Umfeld und Referenten durchweg kompetent und praxisorientiert!“

A. Waleschkowski, BP Gelsenkirchen GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Instandhaltung befindet sich im Wandel vom Kostentreiber zum Wertschöpfungsfaktor. Diese Erkenntnis über die Rolle der Instandhaltung setzt sich in den Köpfen von Entscheidungsträgern mehr und mehr durch: Weg von der Instandhaltung als reinen **Kostentreiber** hin zur Erkenntnis, dass eine Instandhaltung zu einem **Erfolgsfaktor** und **Wettbewerbsvorteil** für das eigene Unternehmen werden kann. Infolgedessen wandelt sich auch die Sichtweise auf die Instandhaltung:

- weg von einem **Kostenverursacher** hin zu einem **Maschinenverfügbarkeitssicherer** und **Produktionsausstoßerhöher**
- weg von einem **Störungsbeheber** hin zu einem **Anlagenverbesserer** und **Anlagensicherheitsgewährleister**
- weg von einem **Kostenrechtfertiger** hin zu einem **Dienstleistungsvermarkter**
- weg von einer **Kostenstelle** hin zu einer **Maintenance GmbH**

Dieser Wandel zieht naturgemäß auch veränderte Anforderungen auf die eingesetzte Informations- und Kommunikationstechnologie nach sich. Die Antwort der SAP auf diese Herausforderungen lautet: **SAP ERP Enterprise Asset Management** (ehemals R/3 PM). Hiermit hat SAP ein **flexibles Anlagenmanagement** und **Instandhaltungssystem** entwickelt, das in einer Vielzahl von Unternehmen der **unterschiedlichsten Branchen** und **allen Größenordnungen** weltweit seine Stärken bewiesen hat.

Der Kongress „Instandhaltung mit SAP“ greift viele Fragen auf, die Ihnen auf Ihrem Weg begegnen werden wie z.B.: Was macht ein SAP-Projekt erfolgreich? Wie bringe ich meine Instandhaltungsprozesse in Einklang mit dem SAP-System? Wie soll ich meine Anlagen strukturieren? Wie gestalte ich die Auftragsabwicklung und das Berichtswesen? Wie setze ich meine Fremdfirmen ein? Wie bekomme ich meine Instandhaltungskosten in den Griff?

Einzigartig an diesem **Kongresskonzept** ist, dass Sie nicht nur **Erfahrungsberichte anderer Anwenderunternehmen** hören, sondern im Rahmen von **Workshops** das System ausgiebig mit **Live-Demos** kennenlernen und sich intensiv mit **anderen Firmen austauschen** können.

Wir sind uns sicher, dass Sie von diesem Kongress zahlreiche Anregungen, **Tipps & Tricks** für Ihr eigenes Unternehmensumfeld mitnehmen und neue Ideen entwickeln werden.

Gemeinsam mit den Referenten freuen wir uns, Sie in Stuttgart zu begrüßen.



Prof. Dr. Karl Liebstückel

Vorstandsvorsitzender der DSAG,
Laborleiter SAPLAB,
Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt



Tayfun Kaymakci

Konferenz Manager
Management Circle AG
Tel.: 0 61 96/47 22-648
E-Mail: kaymakci@managementcircle.de

Wen Sie auf dem Kongress treffen:

- Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsführung
- Werks- und Betriebsleiter
- Fach- und Führungskräfte der Bereiche
 - Instandhaltung – Engineering
 - Produktion – Organisation
 - Technik – Ersatzteilwesen
- Entscheidungsträger aus der IT
- Projektleiter
- Unternehmensberater



Es erwarten Sie Top-Referenten von:

- Act-in GmbH
- BERU Aktiengesellschaft
- Daimler AG
- Dr. Oetker Tiefkühlprodukte GmbH
- Evonik Services GmbH
- Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt
- it-motive AG
- MAN Nutzfahrzeuge AG
- P&S Consulting GmbH
- Robert Bosch GmbH
- RWE Dea AG
- Saint-Gobain Oberland AG
- SAP AG
- SEAL Systems AG
- Solvay Pharmaceuticals GmbH
- swb AG
- Vesta Partners

Hinweise:

Die Lebensläufe der Referenten finden Sie unter www.ih-kongress.de

© SAP, SAP R/3, SAP PM und SAP ERP EAM sind eingetragene
Markenzeichen der SAP AG

**SAP® ENTERPRISE ASSET MANAGEMENT
in der Instandhaltung**



Ihr Seminarleiter:
Prof. Dr. Karl Liebstückel
Laborleiter SAPLAB,
Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt

**Machen Sie sich fit für den Kongress und nutzen
Sie den attraktiven Komplettpreis!**

Basis-Know-how in der Anwendung von SAP EAM

Damit Sie **besser** und **leichter** von den Vorträgen des Kongresses „**Instandhaltung mit SAP**“ profitieren können, erhalten Sie einen **kompakten Einstieg** in die **Funktionalität** und **Nutzung** des Moduls **SAP ERP EAM** (ehemals R/3 PM). Dabei wird alles mit Live-Demos im SAP ERP 6.0 gezeigt!

Anlagenstrukturierung

- Technische Plätze
- Equipments
- Stücklisten
- Klassifizierung

Meldungs- und Auftragsabwicklung

- Meldungswesen
- Kataloge
- Auftragsarten
- Ersatzteile
- Kosten
- Rückmeldung
- Technische Befunderfassung

Vorbeugende Instandhaltung

- Arbeitspläne
- Zeitabhängige Wartung
- Leistungsabhängige Wartung
- Zustandsabhängige Instandhaltung
- Terminüberwachung

Fremdfirmeneinsatz

- Leistungsverzeichnisse
- Fremdfirmen als Arbeitsplätze
- Einzelbeauftragung

Seminarzeiten

Empfang mit Kaffee und Tee,
Ausgabe der Seminarunterlagen ab 8.45 Uhr

Beginn des Seminars	Gemeinsames Mittagessen	Ende des Seminars
9.30 Uhr	13.00 Uhr	17.30 Uhr

Am Vor- und Nachmittag findet nach Absprache mit dem Seminarleiter und den Teilnehmern jeweils eine Kaffee- und Teepause statt

PLENUM



Vorsitzender:
Prof. Dr. Karl Liebstückel
Laborleiter SAPLAB,
Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt, Würzburg

Check-In, Ausgabe der Tagungsunterlagen und Eröffnung der Fachausstellung **ab 8.15 Uhr**

9.00 Begrüßung durch Management Circle und den Vorsitzenden

9.15 Erfolgsfaktoren von SAP-Projekten in der Instandhaltung

- Potenzielle Einführungsstrategien
- Allgemeine Erfolgs- und Risikofaktoren: Eine empirische Studie
- Erfolgs- und Risikofaktoren:
 - in der Projektvorbereitung
 - in der Konzepterstellung
 - in der Realisierung
 - in der Produktivvorbereitung
 - bei Go-Live und danach

Prof. Dr. Karl Liebstückel

10.00 Effizienzsteigerung in der Fertigung durch SAP-gestützte Instandhaltung

- Das neue Rollenverständnis in der Instandhaltung
- Instandhaltungsmarketing unter dem Aspekt „Nutzen statt Kosten“
- Herausforderungen an eine Instandhaltung der Zukunft
- Konflikt der Effizienzsteigerung contra Mitarbeiter-Motivation



Wolfram Gillen, Abteilungsleiter Fachbetriebe,
Robert Bosch GmbH, Homburg

10.45 Kaffeepause – Besuch der Fachausstellung

11.15 – 15.45 Parallele Fachforen: Einsteiger und Fortgeschrittene >>>

15.45 Kaffeepause – Besuch der Fachausstellung

16.30 Prozessorientierte Instandhaltung mit SAP

- Prozessoptimierung durch Reduzierung von Nebenzeiten
- Transparenz schaffen als Basis einer effizienten Auftragssteuerung
- Shopfloor-Management und mobiles IH-Management
- Werkstattsteuerung über Kennzahlen
- Regelkreise der Instandhaltung



Ulrich Nagel, Leiter Instandhaltungsplanung,
Daimler AG, Kassel

17.15 Kurze Pause

Special

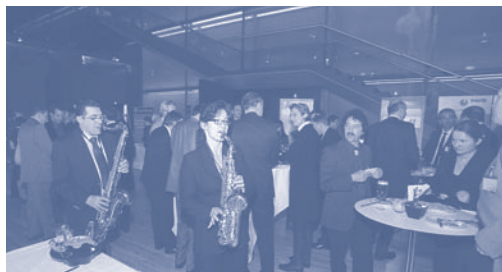
17.30 Sonderbesichtigung am Flughafen Stuttgart

Bei dieser **exklusiven Führung** erhalten Sie Einblicke hinter die Kulissen des Flughafenbetriebes Stuttgart. Erleben Sie die **Instandhaltung an Live-Objekten** (Terminals, Anlagen, Fahrzeuge), inklusive einer Erläuterung über die **Abbildung in SAP**. Genießen Sie in lockerer Atmosphäre die Faszination Flughafen aus einer völlig anderen Sicht!

19.00 Ende des ersten Kongresstages und Beginn des Abend-Events

Abend-Event

Im Anschluss an das Programm des ersten Kongresstages lädt Sie **Management Circle** zum **Abend-Event** ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit Referenten und Teilnehmern. Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich auszutauschen und **wertvolle Kontakte** zu knüpfen. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!





Moderation:
Ulrich Nagel

FACHFORUM FÜR EINSTEIGER

11.15 Einführung von SAP in der Instandhaltung

- Erhöhung der Maschinenverfügbarkeit unter wirtschaftlichen Aspekten
- Instandhaltungssoftware – warum SAP?
- Implementierung von SAP R/3 in der Instandhaltung
- Hilft SAP R/3 PM dabei, Einsparpotenziale schneller zu erkennen?
- Die Zukunft der IH: Wege und Tendenzen



Werner Gerstner, Spartenleiter,
MAN Nutzfahrzeuge AG, Nürnberg

12.00 Anlagenstrukturierung mit SAP

- Einfluss der Anlagenstruktur auf das spätere Handling
- Sinnvolle Gliederungsebenen in der Anlagenstruktur
- Strukturaufbau und Datenmigration von technischen Plätzen und Equipments
- Aufbau und Pflege von Stücklisten
- Stammdatenpflege, Klassifizierung und Dokumente



Christoph Hofer
Projektingenieur, Projektleiter,
Saint-Gobain Oberland AG, Bad Wurzach

12.45 Gemeinsames Mittagessen – Besuch der Fachausstellung

14.15 Meldungs- und Auftragsabwicklung mit SAP

- Funktionen der Meldungen und der Aufträge in SAP PM
- Planung und Freigabe der Maßnahme
- Buchung von Lagerentnahmen und Rückmeldungen der Eigenleistungen
- Abrechnung der Auftragskosten
- Erfassung von technischen Rückmeldungen



Horst Adam
IT-Services, Maintenance & Engineering,
Evonik Services GmbH, Darmstadt

15.00 Vorbeugende Instandhaltung mit SAP

- Instandhaltung in der Öl- und Gas-Industrie
- Der lange Weg zum Wartungsplan
- Vorbeugende Instandhaltung von A bis Z
- Arbeitsorganisation: Planung, Ausführung, Kontrolle
- Wohin der Weg noch führt!



Gerardo Friedrich
Projektleiter,
RWE Dea AG, Hamburg



Moderation:
Prof. Dr.
Karl Liebstückel

FACHFORUM FÜR FORTGESCHRITTENE

11.15 Mobile Instandhaltung mit SAP

- Einbettung von SAP PM in die Instandhaltungsorganisation
- Gründe für den Einsatz der mobilen Instandhaltung
- Praxisbeispiele für die mobile Erfassung
- Integration in den Instandhaltungsprozess
- Einsparungspotenziale durch mobile Instandhaltung



Michael Kirk
Leiter Technik,
Dr. Oetker Tiefkühlprodukte GmbH, Wittenburg

12.00 Technisches Controlling mit SAP

- Controlling-Grundlagen und -Werkzeuge in der Technik
- Reporting in SAP
- Schnittstelle zwischen PM und CO
- Einbindung von Partnerfirmen in den SAP-Prozess
- Steuerung von Instandhaltungs-Prozessen



Carsten Eggert
Leiter Technisches Management,
Solvay Pharmaceuticals GmbH, Hannover

14.15 Dokumentenverwaltung mit SAP

- Anforderungen an Dokumentationen in der Instandhaltung
- Warum ist SAP Easy DMS die richtige Lösung?
- Ablauf des Dokumentationsprozesses
- Infrastruktur: Hardware, Software
- Reifegrad des SAP Easy DMS und weitere Schritte
- SAP Easy DMS-Demo: So sieht die Oberfläche aus



Cornelia Claussen
Systementwicklung und -betreuung PM/DMS,
swb AG, Bremen

15.00 Fremdfirmensteuerung mit SAP

- Einbindung von Fremdfirmen in die vorbeugende Instandhaltung mit SAP
- Auswahl der internen und externen Leistungsumfänge
- Grundlagen für die Abwicklung mit SAP
- Standardisierung des Prozesses für alle technischen Anlagen am Standort
- Abbildung des Prozesses mit SAP-Standardmitteln



Jens Müller, Leiter Auftragsabwicklung und Betriebsmittelkonstruktion,
BERU Aktiengesellschaft, Ludwigsburg

12.45 Gemeinsames Mittagessen – Besuch der Fachausstellung

WORKSHOPS 1 bis 6

Am Vor- und Nachmittag werden parallele Workshops angeboten. Somit haben Sie an diesem Tag die Möglichkeit, zwei unterschiedliche Workshops Ihrer Wahl zu besuchen!

8.30 Beginn der Workshops

Begrüßung durch die jeweiligen Workshopleiter

10.00 Kaffeepause – Besuch der Fachausstellung

10.45 Fortsetzung der Workshops

12.00 Gemeinsames Mittagessen –
Besuch der Fachausstellung

13.30 Neubeginn der Workshops

15.00 Kaffeepause – Besuch der Fachausstellung

15.30 Fortsetzung der Workshops

16.45 Wechsel ins Plenum

PLENUM



Vorsitzender im Plenum:
Prof. Dr. Karl Liebstückel, Laborleiter SAPLAB,
Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt,
Würzburg

16.50 Neuentwicklungen im Enterprise Asset Management zu SAP ERP 6.0

- Roadmap des Enterprise Asset Managements
- Gegenwärtige Auslieferungsstrategie
- Neuerungen im Enterprise Asset Management zu Enhancement Package 5
 - Rolle des „Instandhalters“
 - Verwaltung Linearer Anlagen
 - Kosten auf Vorgangsebene
 - Visual Business @ EAM
 - Schrittweise Freishaltung und Einsatz von Arbeiterlaubnissen



Christian Baust
Solution Manager,
SAP AG, Walldorf

17.35 Zusammenfassung durch den Vorsitzenden

17.45 Ende des Anwenderkongresses



WORKSHOP 1: Auftragsabwicklung mit SAP®



Ihr Workshopleiter:
Uwe Pithan, Geschäftsführer,
P&S Consulting GmbH, Duisburg

am Vor- und
Nachmittag

Die Instandhaltungsabwicklung ist das Herzstück der systemgestützten IH. Die einzelnen Elemente der Auftragsabwicklung werden diskutiert. Anhand von Praxisbeispielen wird die Unterstützung der Instandhaltungsprozesse durch das SAP-System demonstriert.

WORKSHOP 2: Controlling/Berichtswesen mit SAP®



Ihr Workshopleiter:
Prof. Dr. Karl Liebstückel

am Vor- und
Nachmittag

Der Workshop behandelt – untermauert durch viele Live-Demos – die Integrationsaspekte zwischen der Instandhaltung und dem Controlling, die unterschiedlichen Budgetierungsverfahren und die Möglichkeiten, Auswertungen zu erstellen.

WORKSHOP 3: Vorbeugende Instandhaltung mit SAP®



Ihr Workshopleiter:
Karsten Witt, Senior Consultant,
Vesta Partners, Den Haag

nur am
Vormittag

In diesem Workshop lernen Sie die elementaren Funktionalitäten der SAP-Wartungsplanung kennen. Anhand praktischer Beispiele werden dazu verschiedene Konfigurationsoptionen der Wartungsplanung aufgezeigt und mögliche Ergebnisse durchgespielt.

WORKSHOP 4: Dokumentenmanagement mit SAP®



Ihr Workshopleiter:
Gert Oehler, Account Manager,
SEAL Systems AG, Röttenbach

nur am
Vormittag

In diesem Workshop erfahren Sie mehr über die anwenderorientierte Verwaltung instandhaltungsrelevanter Dokumente mit SAP EAM sowie deren prozessorientierte Bereitstellung entlang des gesamten Anlagenzyklus.

WORKSHOP 5: Workforce Management mit SAP®



Ihr Workshopleiter:
Ingo Teschke, IT- und Prozessberater,
swb AG, Bremen

nur am
Nachmittag

Dieser Workshop vermittelt Ihnen alle wichtigen Aspekte zum Thema „Workforce Management“. Relevante Inhalte werden praxisnah anhand der Lösung eines Anwenderunternehmens, das SAP PM, SAP MRS und SAP xMAM im Einsatz hat, vorgestellt und diskutiert.

WORKSHOP 6: Zustandsorientierte IH mit SAP®



Ihr Workshopleiter:
Romeo Odak, Geschäftsführer,
Act-in GmbH, Krefeld

nur am
Nachmittag

In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie durch zustandsorientierte und leistungsbezogene Instandhaltung mittels einer Instandhaltungssoftware am Beispiel SAP PM/EAM Ihre Anlagenverfügbarkeit erhöhen und Ihre Kosten reduzieren.

INHALTE WORKSHOP 1:

- Grundlagen zur Ausprägung eines Instandhaltungssystems
- Integration der Module Materialwirtschaft, Controlling & Vertrieb
- Anwenderfreundliche Gestaltung des Systems
- Die Anlagenstruktur im IH-System
- Aufgaben von Meldung und Auftrag
- Auswertungen der Instandhaltung

INHALTE WORKSHOP 2:

- Kosten im Instandhaltungsauftrag (Schätzkosten, Plan-/Ist-Kalkulation, Auftragsabrechnung)
- Vor- und Nachteile verschiedener Budgetierungsverfahren
- Umgang mit dem SAP List Viewer und PM-IS
- Kennzahlen und Instandhaltungs-Controlling mit SAP EAM & SAP BW
- Auswertung von technischen Kennzahlen des IH-Controllings
- Auswertung von kaufmännischen Kennzahlen des IH-Controllings

INHALTE WORKSHOP 3:

- Überblick der vorbeugenden Instandhaltung in SAP
- Strukturierungsoptionen von Wartungsplänen und -positionen
- Mögliche Abrufobjekte und Prozesse
- Darstellung von Wartungszyklen und -strategien
- Aufbau und Verwendung von Arbeitsplänen
- Terminierungsparameter und Terminüberwachung

INHALTE WORKSHOP 4:

- Notwendigkeit der Dokumentenverwaltung in der Instandhaltung
- Abbildungsmöglichkeiten und strukturierte Unterlagenverwaltung im SAP DVS
- Status- und Workflow-Einsatz im Umfeld Dokumentenmanagement
- Integration von Applikationsanwendungen in SAP DVS
- Sammlung von SAP-Formularen und Ermittlung von verknüpften Unterlagen
- Geschäftsprozesse mit systemgestütztem Dokumentenmanagement

INHALTE WORKSHOP 5:

- Ganzheitlicher „Workforce Management“-Ansatz
- Automatisierung der SAP-PM-gestützten Arbeitsvorbereitung
- Unterschiedliche Strategien der Mitarbeiterdisposition
- Kapazitätsplanung und Mitarbeiterereinsatzplanung mit SAP Multi Resource Scheduling (MRS)
- Mobile Instandhaltung mit SAP
- SAP Mobile Asset Management – was folgt danach?
- Effiziente Auftragsnachbearbeitung mit SAP PM

INHALTE WORKSHOP 6:

- Grundlagen der „zustandsorientierten Instandhaltungsstrategie“
- Prozess Inspektionsstrategie mit einem „Mobile PDA“ und SAP
- Prozess Condition Monitoring „Online“ mit SAP
- Projektmeilensteine in einem Condition Monitoring Projekt
- Verwendung von Sensoren bzw. physikalischen Messgrößen für die Verschleißbeurteilung und Zustandserfassung
- Bewertung der Verschleißgrenzen – Prozess Condition Monitoring mit Alarmmanagement

MEDIENPARTNER



Informationsaustausch, Know-how-Transfer und Bündelung der Anwenderinteressen sind die Zielsetzungen der **DSAG e.V. (Deutschsprachige SAP® Anwendergruppe)**. Heute zählt die DSAG 2.235 Unternehmen, Institutionen und Behörden im gesamten deutschsprachigen Raum zu ihren Mitgliedern. Darunter große börsennotierte Konzerne genauso wie Gebietskörperschaften, Krankenhäuser, Handwerksbetriebe und Zeitungsverlage. Knapp 29.000 Einzelpersonen sind in den nach Branchen, Service, Technologien, Prozessen und für die SAP-Produkte für den Mittelstand ausgerichteten Arbeitskreisen und -gruppen der DSAG registriert. Sie repräsentieren fast alle Bereiche des Wirtschaftslebens. Dadurch ist eine breit gefächerte Anwendungskompetenz gewährleistet. In diesen Gremien werden alle Fragen rund um SAP gemeinsam mit SAP-Experten erörtert.

E-Mail: info@dsag.de
Internet: www.dsag.de

AUSSTELLER



Erreichen Sie neue Dimensionen der Effizienzsteigerung mit eBusiness- und Logistik Know-how auf höchstem

Niveau! Die **it-motive AG** bietet ihren Kunden Best Practice Lösungen aus den Bereichen optimierte und mobile Instandhaltung.

Ansprechpartner: Horst-Dieter Deelmann
Telefon: +49 (0) 203/ 60 878-0
E-Mail: horst-dieter.deelmann@it-motive.de
Internet: www.it-motive.de



Die **P&S Consulting GmbH**, Duisburg, wurde 1993 von Uwe Pithan & Hartmut Schmalow gegründet, gehört mehrheitlich zur Fichtner-Gruppe und ist spezialisiert auf die Organisations- und Prozessberatung im Bereich der Instandhaltung/Service-Management unter Einsatz von SAP R/3 PM/CS und SAP EAM.

Ansprechpartner: Frank Ostwald
Telefon: +49 (0) 203/ 75 990-29
E-Mail: frank.ostwald@ps-consulting.de
Internet: www.ps-consulting.de



SEAL Systems ist der führende Anbieter von Document Output Management-Lösungen. Mit über

1.000 Installationen ist SEAL Systems Marktführer für Ausgabemanagement in den Segmenten Automotive, Manufacturing, Engineering und der Prozessindustrie. SEAL Systems hat Produktlinien für Ausgabemanagement, SAP®-Integrationen, Direct Publishing, Konvertierung und Archivierung.

Ansprechpartner: Gert Oehler
Telefon: +49 (0) 91 95/ 926-0
E-Mail: info@sealsystems.de
Internet: www.sealsystems.de

SPONSORING & AUSSTELLUNG

Für nähere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:



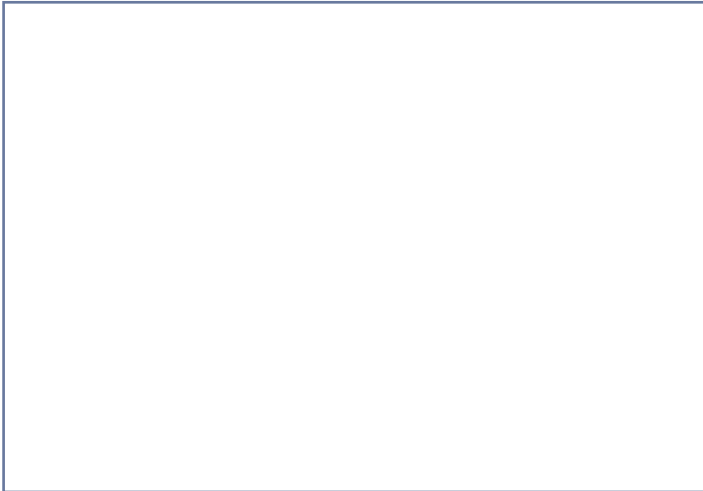
Carsten Langensiepen
Senior Sales Manager
Tel.: 06196/4722-607
Fax: 06196/4722-444
E-Mail: langensiepen@managementcircle.de



Instandhaltung mit SAP®

Anwenderkongress
29. und 30. April 2010
Einführungsseminar
28. April 2010

Wenn unzustellbar, zurück an Postfach 100762 in 68007 Mannheim



■ Veranstaltungsort

Mövenpick Hotel Stuttgart Airport,
Flughafenstraße 50, 70629 Stuttgart
Tel.: +49 (0) 711/55344-0 Fax: +49 (0) 711/55344-9000
E-Mail: hotel.stuttgart.airport@moevenpick.com

■ Zimmerreservierung

Für die Teilnehmer dieser Veranstaltung steht im genannten Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel unter Berufung auf Management Circle vor. Die Anfahrtsskizze erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

Ein Tipp: Unser Service-Team nennt Ihnen gerne günstige alternative Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe des Tagungshotels (Tel.: +49 (0) 6196/4722-700).

■ Termine

EINFÜHRUNGSSEMINAR

Mittwoch, 28. April 2010 9.30 bis 17.30 Uhr

ANWENDERKONGRESS

Donnerstag, 29. April 2010 9.00 bis 19.00 Uhr
(anschließend Abend-Event)

Freitag, 30. April 2010 8.30 bis 17.45 Uhr

■ Anmeldebedingungen

Die Teilnahmegebühr für den **zweitägigen Anwenderkongress** beträgt inklusive Mittagessen, Erfrischungsgetränken, Dokumentation und der Abendveranstaltung € 1.895,-. Das eintägige Einführungsseminar kostet € 1.195,-. Bei Buchung von drei Tagen (Anwenderkongress und Einführungsseminar) beträgt die Teilnahmegebühr € 2.390,-. **Sie sparen € 700,- gegenüber der Einzelbuchung.** Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollte mehr als ein Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem zweiten Teilnehmer 10% Preisnachlass.** Bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Ihre Service-Hotlines

Information: Tel.: +49 (0) 61 96/47 22-800
Anmeldung: Tel.: +49 (0) 61 96/47 22-700
E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

www.ih-kongress.de



Nutzen Sie den Frühbucher-Rabatt! Melden Sie sich bis zum 29.01.2010 an und sichern Sie sich einen Rabatt in Höhe von € 100,- auf den Kongresspreis!

Instandhaltung mit SAP® (Anwenderkongress)

29. und 30. April 2010 04-7330ws

Einführungsseminar

28. April 2010 04-62556

1 Name/Vorname

Position/Abteilung

2 Name/Vorname

Position/Abteilung

3 Name/Vorname

Position/Abteilung

Firma

Strasse/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Ansprechpartner/in im Sekretariat:

Anmeldebestätigung bitte an:

Abteilung

Rechnung bitte an:

Abteilung

Mitarbeiter: BIS 100 100-200 200-500 500-1000 ÜBER 1000

Datenschutzhinweis

Die Management Circle AG und ihre Dienstleister (z.B. Lettershops) verwenden die bei Ihrer Anmeldung erhobenen Angaben für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Angebote zur Weiterbildung auch von unseren Partnerunternehmen aus der Management Circle Gruppe per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem telefonisch und per E-Mail über unsere interessanten Weiterbildungsangebote, die den vorher von Ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn, unter datenschutz@managementcircle.de oder telefonisch unter 06196/4722-500 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.